



***1,3 MILLIONEN HAUSHALTE
SIND ONLINE -
DAS INTERNET SCHREIBT SEINE
ERFOLGSGESCHICHTE FORT***

11/03

1,3 MILLIONEN HAUSHALTE SIND ONLINE - DAS INTERNET SCHREIBT SEINE ERFOLGSGESCHICHTE FORT

Seit dem Vorjahr hat sich die österreichische Internetgemeinde wieder stark vergrößert. Die Zahl der Haushalte, die über einen privaten Internet-Anschluss verfügen, ist seit August 2002 von 31% auf 38% angewachsen. Aber nicht nur zu Hause sondern auch am Arbeitsplatz sind mehr Österreicher denn je online. Mittlerweile verfügen 31% der Österreicher über einen Internetzugang am Arbeitsplatz. Neben Teens und Twens mit Matura- oder Universitätsabschluss surfen immer mehr 30-49jährige und Personen mit mittlerem Schulabschluss im Internet.

Der aktuelle SPECTRA Internet-Monitor macht deutlich: nach einer kurzen Flaute ist die Anzahl der Internetanschlüsse in Privathaushalten wieder stark angestiegen. Nachdem von 2001 auf 2002 das Wachstum bei privaten Internetzugängen nahezu stagnierte, hat sich seit August des Vorjahres die Internet-Penetration wieder signifikant erhöht. Konkret waren im August 2002 31% der österreichischen Haushalte online. Im Juni des heurigen Jahres hingegen belief sich der Anteil bereits auf stolze 38%.

Zuwächse bei den privaten Internet-Anschlüssen sind u.a. bei den „traditionell“ Internet-affinen Gruppen zu verzeichnen: so verfügen mittlerweile mehr als die Hälfte der jungen Menschen mit Matura- bzw. Universitätsniveau über einen Internet-Anschluss im eigenen Haushalt. Jedoch sind die markantesten Anstiege bei den 30-49jährigen und formal weniger Gebildeten zu finden. Erstmals hat sich die Hälfte der 30-49jährigen (+14% im Vergleich zum August 2002) und der Absolventen von mittleren Schulen (+16%) diesem Medium geöffnet.

Nicht nur in privaten Haushalten sondern auch am Arbeitsplatz ist das Internet im Vormarsch. Auf Basis der Gesamtbevölkerung hatten im Vorjahr 27% eine Zugangsmöglichkeit zum „Netz“ am Arbeitsplatz. Heuer können sich bereits 31% ins Internet einklinken. Im fast gleichen Maße

ist auch die tatsächliche Verwendung des Internets am Arbeitsplatz gestiegen, nämlich um 5%-Punkte auf 25%.

Der private Internet-Anschluss wird nach wie vor in erster Linie als Kommunikations- und Informationsmittel verwendet: 81% der Internet-Nutzer versenden bzw. empfangen private e-Mails.

Zwei Drittel der Befragten nutzen das Web für eine spezifische Informationssuche bzw. surfen allgemein durchs World Wide Web. Vergleicht man die Ergebnisse mit jenen des Vorjahres, so zeigt sich, dass das Vertrauen der Internet-User in den Datenschutz gestiegen sein dürfte. Denn es erfreuen sich auch jene Anwendungen steigender Beliebtheit, für die persönliche Daten im Internet bekannt gegeben werden müssen. Mittlerweile führen 41% der Internet-Nutzer Online-Bankgeschäfte durch (+6% im Vergleich zum August 2002); 28% kaufen im Internet ein (+4%).

Im Gegensatz dazu wird das Internet tendenziell seltener als im Vorjahr für den Versand von SMS-Nachrichten (36%, -8% im Vergleich zum Vorjahr) und das Downloaden von Musik (38%, -6%) verwendet. Verantwortlich für diesen Rückgang könnten die medial geführten Diskussionen um illegale MP3-Downloads sein, die zur Bildung von Unrechtsbewusstsein beigetragen haben. Wahr-

scheinlicher ist dieser Abschwung jedoch durch die verstärkte Kosten- und Registrierungspflicht zu erklären.

Seit Oktober 1996 beobachtet SPECTRA nun bereits die Verbreitung des Internets und versucht die Entwicklung für die Zu-

kunft einzuschätzen. Die Datenlage lässt darauf schließen, dass auch zukünftig die Anzahl der Internet-Nutzer steigen wird. So haben 4% der Haushalte bestimmt vor, sich in den nächsten 12 Monaten einen Internet-Anschluss anzuschaffen.

Erhebungscharakteristik

Stichprobe: n=1.000 Personen repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 15 Jahre,

Methodik: Quotaverfahren, persönliche Interviews

Feldzeit: Juni 2003

Umfrage: M-2215

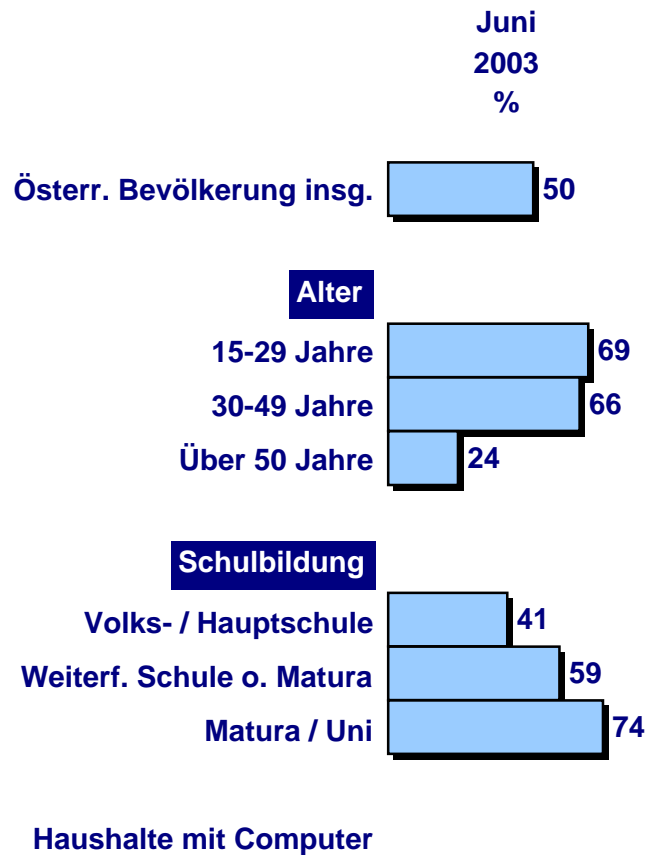
Die maximale Fehlerspanne bei 1.000 Befragten beträgt +/- 3,16%

Computerverbreitung und Internet-Anschlüsse in Österreichs Privathaushalten (Trend)

FRAGE:
Gibt es in Ihrem Haushalt einen Computer?

FRAGE:
Ist Ihr Computer an das Internet angeschlossen?

Es haben im Privathaushalt einen oder mehrere Computer



Es haben im Privathaushalt einen Internet-Anschluss

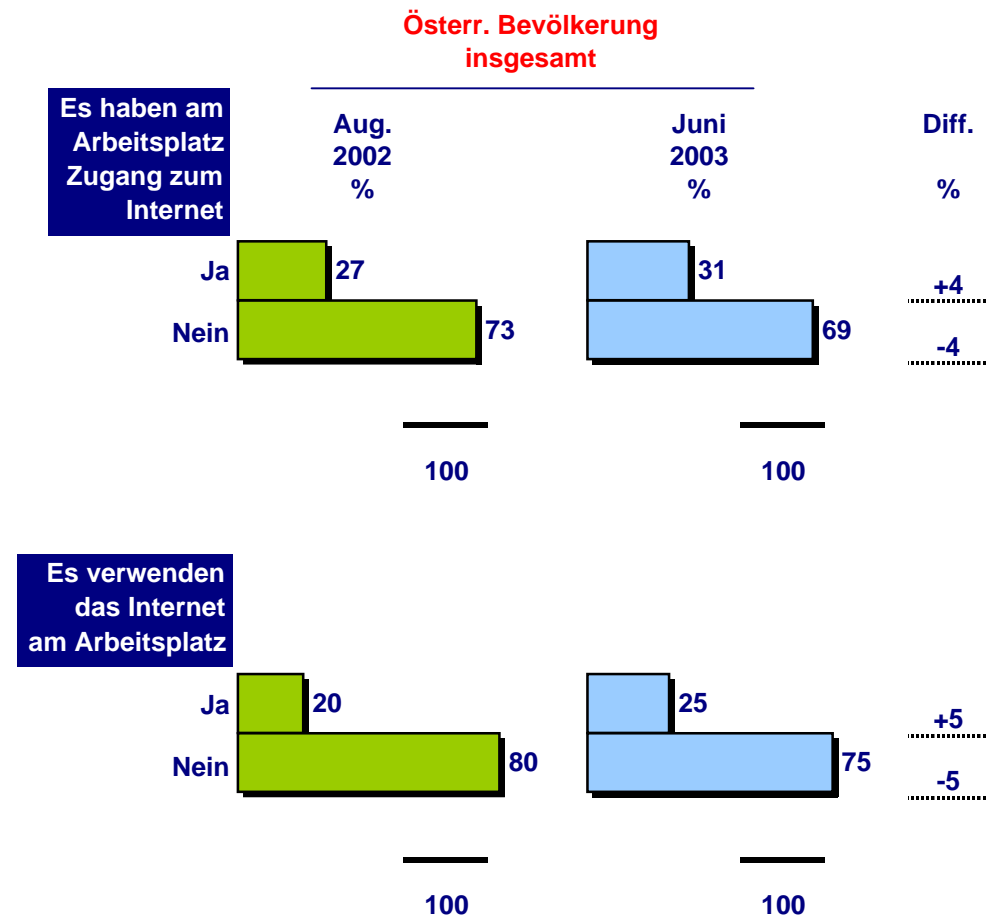
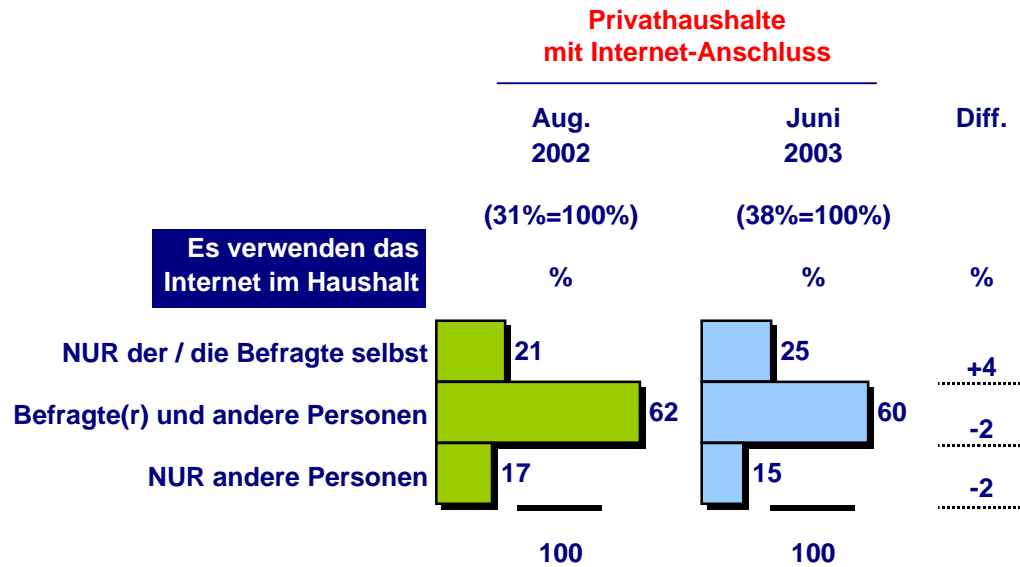
Oktober 1996	März 1998	Feb./März 2000	Sept./Okt. 2000	Juli 2001	Nov. 2001	März 2002	Aug. 2002	Juni 2003	Diff. %
2	7	12	19	23	29	30	31	38	+7
3	9	17	26	29	41	43	46	53	+7
4	9	17	24	31	34	40	36	50	+14
1	5	4	8	12	16	14	17	17	+0
2	5	8	13	16	19	23	24	29	+5
1	7	16	26	32	41	40	32	48	+16
6	19	31	36	44	51	53	54	58	+4
12	27	34	48	54	61	64	66	74	+8

Wer im Haushalt und am Arbeitsplatz das Internet verwendet

FRAGE: Wer verwendet das Internet bei Ihnen im Haushalt? Nur Sie selbst, Sie selbst und andere Person(en) oder nur andere Person(en).

FRAGE: Haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz Zugang zum Internet?

FRAGE: Verwenden Sie das Internet an Ihrem Arbeitsplatz?

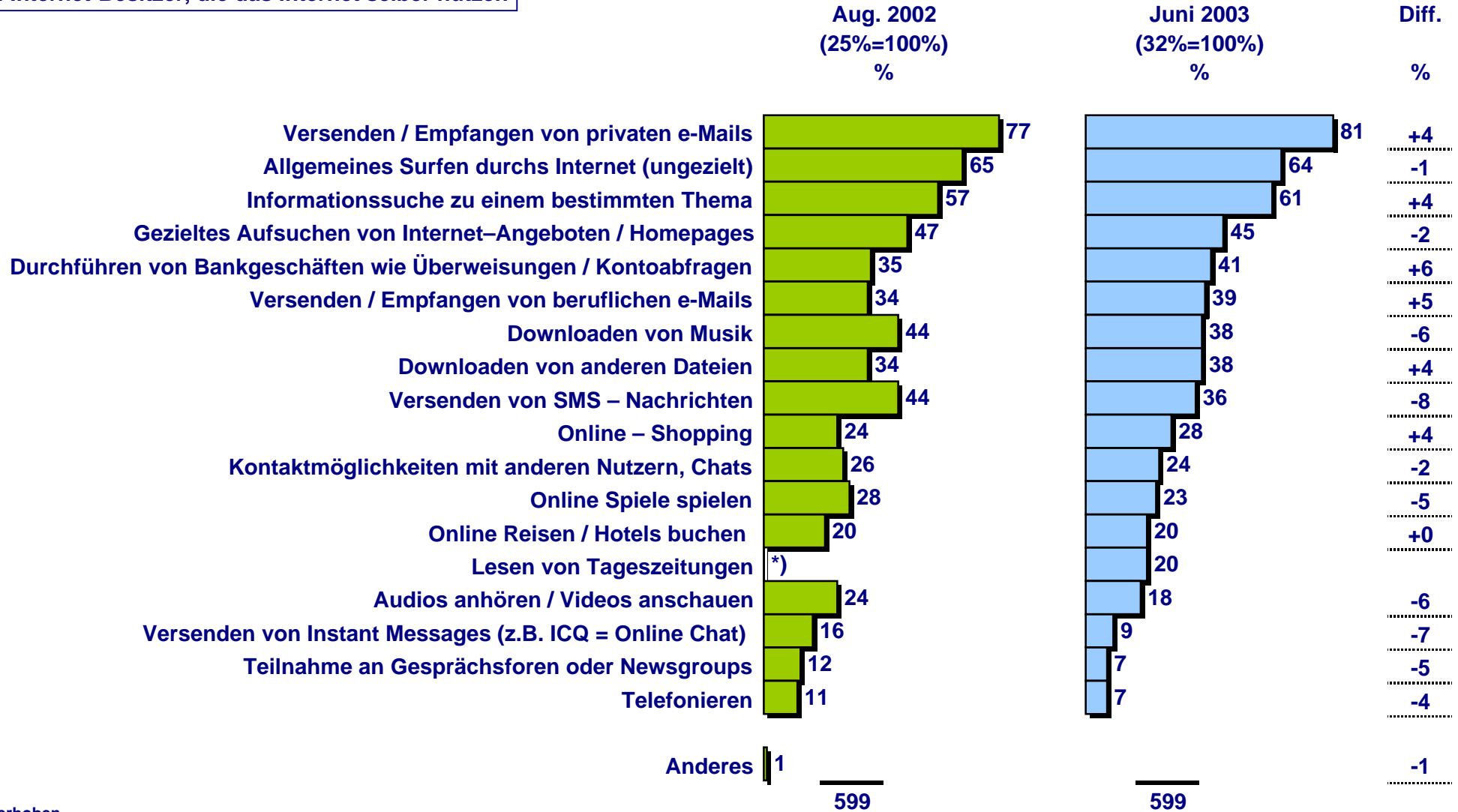


Zu welchem Zweck man das Internet zu Hause hauptsächlich verwendet

FRAGE:

Sagen Sie mir anhand dieser Liste zu welchem Zweck Sie persönlich das Internet zu Hause hauptsächlich verwenden?

Basis: Internet-Besitzer, die das Internet selber nutzen



*) nicht erhoben

Anschaffungsplanende eines Internet-Anschlusses

FRAGE:

Haben Sie vor, sich für Ihren Haushalt in den nächsten 12 Monaten einen Computer anzuschaffen?

FRAGE:

Haben Sie vor, sich für Ihren Haushalt in den nächsten 12 Monaten einen Internet-Anschluss anzuschaffen?

Basis: Österr. Bevölkerung insgesamt

